

VGW/GF-Gi

24.11.2016
Nst. 161-6700

Tiergartenkommission (TIKO)

Ergebnisprotokoll der 2. Besprechung vom 27.10.2016

Ort: BM 3, Rathaus, Zimmer 359, Ulm

Teilnehmer :	Fr. Kühne	SPD
	Fr. Dr. Graf	CDU
	Fr. Niggemeier	Grüne
	Hr. Bühler	FWG
	Hr. Milde	FDP
	Herr von Winning	BM 3
	Frau Lorfing	C3
	Herr Pawlak	C3
	Herr Michnick	GM
	Frau Krasenbrink	GM
	Herr Giers	VGW/GF
	Frau Dr. Kießling	VGW/GF/TG
	Herr Martus	VGW/V2

Grundlagen der Besprechung

(siehe Anlagen)

Einzelthemen

1. NaBi - TG

Vorstellung der Untersuchung auf Synergieeffekte (Gutachten NABI, Büro Wiesenthal)

- Trotz einiger thematischer Synergien ist die Integration des gesamten NaBi auf dem TG Gelände als schwierig zu betrachten. Zur Erläuterung wurden die Themenschwerpunkte NaBi benannt und der angegebene Raumbedarf im direkten Vergleich zum TG Gelände dargestellt.
- Frau Kühne erläutert den Grundgedanken des damaligen Antrages und die Idee einer übergreifenden Einrichtung.
- Herr von Winning benennt Vergleichs-Besucherzahlen von NaBi und TG (ca. 15.000 zu >150.000)
- Ein gemeinsamer Termin der jeweiligen Fachbereiche und ein gemeinsamer FBA sollen im kommenden Frühjahr stattfinden.

2. Tropenhaus

Vorstellung der Variantenstudie (Gutachten Tropenhaus, Büro Wiesenthal)

- Die Varianten Sanierung Altbestand, Abriss zugunsten eines Warmhauses oder Abriss zugunsten eines Neubaus werden erörtert
- Eine endgültige Abklärung über die Machbarkeit einer Sanierung steht noch aus (Schwerpunkt Statik bei Neu-Verglasung)
- Der Begriff eines Warmhauses wird genauer erläutert (klassisches Tierhaus, z.B. Affenhaus)
- Der höchste Investitionsrahmen aber auch die größte Attraktivität sind einem Tropenhaus-Neubau zuzuordnen.

3. Betriebshof/Wirtschaftshof

Vorstellung des Konzeptes zur Erweiterung des Betriebshofes/des Wirtschaftshofes (Büro Wiesenthal)

- Aus Gründen der Arbeitsoptimierung, der Arbeitssicherheit, den mit der Zoolizenz verbundenen Auflagen und der Wirtschaftlichkeit ist der Betriebshof zu erweitern.
- Der Flächenbedarf eines Neubaus auf dem Betriebshofgelände ist mit ca. 480 m² BGF (Bruttogeschossfläche) zu veranschlagen.
- Der Standort des künftigen Betriebshofes ist durch die schon vorhandenen Betriebsräume, die saniert werden sollen und die betrieblichen Arbeitsabläufe vorgegeben.
- Die Zooschule soll in das jetzige Sozialgebäude integriert werden, Verwaltung und Sozialräume wären im Betriebshof integriert (Klare Bereichstrennung Besucher und Mitarbeiter, kurze Wege).
- Mögliche Umsetzung laut C3 nach dem derzeitigen Stand Prioritätenliste GM, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats:
2017 Wettbewerb
2018 Planung
2019 Baubeginn

4. Ausblick

- NABI - Tiergarten: gemeinsame Sitzung FB2 + FB3, 1. Quartal 2017
- Tropenhaus: abschließende Prüfung der Bausubstanz durch GM, 2. Quartal 2017
- Wirtschaftshof/Betriebshof: abschließende Evaluierung des Raumprogramms, 1. Quartal 2017 --> Ziel: Beschluss FBA/GR Raumprogramm und Wettbewerb 2. Quartal 2017

Aufgestellt: 24.11.2016 - Giers, Kießling, Martus

Gezeichnet:



Tim von Winning
Bürgermeister

Mehrfertigung: - Teilnehmer

- Herr Bernstein VGV
- Herr Brandl VGV/GF

Anlagen:

1. PowerPoint Präsentation zur 2. TIKO, Stand 27.10.2016, pdf-Datei
2. Gutachten NABI, Büro Wiesenthal, Stand 30.09.2016, pdf-Datei
3. Gutachten Tropenhaus, Büro Wiesenthal, Stand 30.09.2016, pdf-Datei
4. Konzept Wirtschaftshof, Büro Wiesenthal, Stand 30.09.2016, pdf-Datei